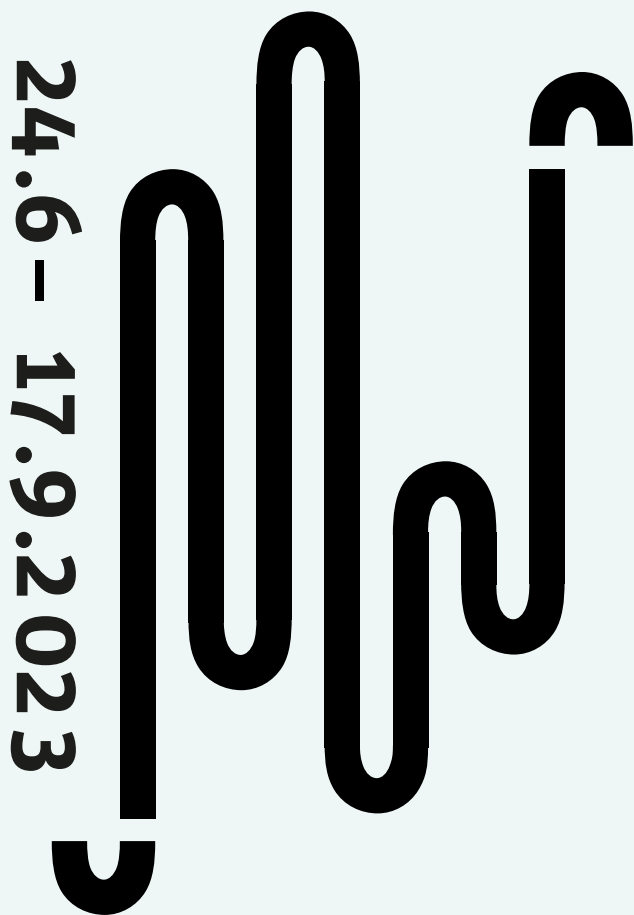


GROSSE OSTBAYERISCHE KUNSTAUSSTELLUNG

des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen
und Künstler Niederbayern / Oberpfalz e.V.





GROSSE OSTBAYERISCHE KUNSTAUSSTELLUNG

des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen
und Künstler Niederbayern / Oberpfalz e.V.

24.6 – 17.9.2023



Katalog

Über die Ausstellung

Große
Ostbayerische
Kunstaussstellung
2023

Malerei, Grafik, Plastik, Objekt, Fotografie, Installation
im Stadtmuseum und Handwerksmuseum,
Kulturviertel Deggendorf Östlicher Stadtgraben 28
und Maria-Ward-Platz 1, 94469 Deggendorf

Schirmherrschaft
Bernd Sibler
Landrat des Landkreises Deggendorf

Dauer der Ausstellung
23. Juni bis 17. September 2023

Öffnungszeiten
Di – Sa 10 – 16 Uhr,
So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Links im Internet
grosse-ostbayerische-kunstaussstellung.de
stadtmuseum.deggendorf.de
handwerksmuseum.deggendorf.de
kunst-in-ostbayern.de

**Veranstalter**

Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler
Niederbayern/Oberpfalz e.V. seit 1946 Sitz in Regensburg

1. Vorsitzender:

Georg Tassev

2. Vorsitzender:

Matthias Eckert

Weitere Vorstandsmitglieder:

Alois Achatz

Markus Eberl

Julia Knorr

Tom Kristen

Barbara Muhr

Lena Schabus

Birgit Szuba

Ehrenvorsitzender:

Wigg Bäuml

**Jury, Auswahl der Arbeiten,
Auswahl der Reproduktionen**

Ursula Bolck-Jopp,

Michaela Geissler,

Peter Giggiberger,

Ute Haas,

Helmut Langhammer,

Barbara Regner,

Georg Tassev,

Marcus Trepesch,

Anja Fröhlich (Leiterin der Museen der Stadt Deggendorf)

Vorwort

Große Ostbayerische Kunstausstellung 2023

Die „Große Ostbayerische Kunstausstellung“ ist eine jährliche Veranstaltung und wird als eine Art Gesamtschau des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Niederbayern/Oberpfalz gesehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1946 ist der Berufsverband bestrebt, als eines seiner Ziele, das aktuelle Geschehen im Bereich der bildenden Kunst einem breiten Publikum zu präsentieren und so auch die gesellschaftliche Auswirkung von Kunst und Kultur offen zur Debatte zu stellen. Dabei tritt der BBK auch als Interessenvertretung der Künstlerinnen und Künstler in der Region auf.

Seit 2003 ist die Große Ostbayerische Kunstausstellung bereits 20 Jahre im Deggendorfer Kulturviertel präsent, was uns alle besonders stolz macht. In all diesen Jahren hat sich eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Museum ergeben. Es ist uns nicht nur eine Ehre, sondern Verpflichtung und auch eine große Freude im Museumsquartier der Stadt Deggendorf die GOK ausrichten zu dürfen. Dieses Jahr, nach einer Pause, erzwungen durch die Sanierung und Modernisierung des Stadtmuseums, ist es wieder soweit. Die Ausstellung ist erneut zu Gast im Deggendorfer Kulturviertel. Uns freut auch das großzügige Zeitfenster, vom 23. Juni bis 17. September 2023, in dem die Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Bei der diesjährigen „Großen Ostbayerischen Kunstausstellung“ wurden insgesamt 190 Kunstwerke eingereicht, von 121 Künstlerinnen und Künstlern aus Niederbayern und der Oberpfalz, mit Arbeiten aus allen Sparten der bildenden Kunst. Aus dem hat das 9-köpfige Jurygremium 98 Kunstwerke von insgesamt 76 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt, die

in den Museumsräumen präsentiert werden. Hier kann man die Begegnung mit Menschen erreichen, das ist für uns eine großartige Möglichkeit das Publikum mit Kunst in Berührung zu bringen, künstlerische Ideen in den Raum zu stellen und auf diese Weise eine Kommunikation anzuregen. Es wurde nicht zum ersten Mal gesagt, dass die „Große Ostbayerische“ sich wie ein „Seismograph“ der Kunstszene in der Region versteht. Hier ergibt sich die Möglichkeit, Menschen mit aktueller zeitgenössischer Kunst zu konfrontieren, womöglich auch provokativ zu begegnen, den Besucher mit der Sprache der Kunst zu berühren und in Kommunikation zu treten. Das ist unser Anliegen.

Anerkannte und renommierte Stützen der Szene, sind ebenso präsent, wie junge Talente, die neue Impulse einbringen und so ihren Beitrag leisten. All das zeigt, wie wichtig es für uns ist, Kunst und Kultur in der Region zu zeigen. Aus diesem Gedanken heraus ist die Idee entstanden, die GOK an verschiedenen Orten zu zeigen, um somit näher an das Publikum heran zu kommen und dadurch alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die dieses Format zulässt. Da die Kunst auch einen gesellschaftlichen und kulturellen Auftrag zu erfüllen hat, trägt sie dazu bei, kulturelle Bildung zu fördern, so wie das Verständnis von Kunst und Kultur zu schärfen. Sie leistet so ihren Beitrag, die Identität der Gemeinschaft zu stärken und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen. Durch die Präsentation unterschiedlicher Perspektiven und Erfahrungen, können sie Toleranz und Inklusion fördern und zum Dialog anregen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einbindung des Publikums. Die zeitgenössische Kunst kann die Beteiligung des Publikums an dem kreativen Prozess fördern und so eine aktive

Auseinandersetzung mit Kunstwerken ermöglichen. Kunst und Kultur sind wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft. Sie tragen dazu bei, wichtige Themen öffentlich zu diskutieren und das Bewusstsein für die Geschichte und Identität einer Gemeinschaft zu stärken. Insgesamt ist die zeitgenössische Kunst ein wichtiges Instrument, um die Gesellschaft zu reflektieren und kulturelle Identität zu schaffen. Sie kann dazu beitragen, unsere Umgebung attraktiver zu gestalten und die Teilhabe am kulturellen Leben zu fördern.

In seiner Geschichte war und ist der BBK, immer ein wichtiger Ansprechpartner, Vernetzer der regionalen Kunstszene und entscheidender Impulsgeber, der über seinen künstlerischen Anspruch hinaus, auch politische Teilhabe einfordert und geltend macht und sich auch für die soziale Absicherung und gesellschaftliche Akzeptanz von Künstlern einsetzt. Ich habe die Gelegenheit gehabt, das, was der frühere Vorsitzende Herr Bäuml hier vor sechs Jahren gesagt hat, lesen zu dürfen, und bin über einen Absatz gestolpert, dessen unverminderte Aktualität, aus heutiger Sicht besonders besticht, beunruhigt und einen weiter beschäftigt: Am besten trage ich einen Satz von 2017 vor. Ich zitiere: „Ja die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Täglich erfahren wir über die Medien Schlimmes über das was Menschen ihren Mitmenschen antun. Vieles scheint weit weg zu sein, doch es berührt uns, da es unfassbar ist.“ – Zitat Ende. Das macht nachdenklich. Es ist nichts Neues und die Situation hat sich nicht zum Besseren verändert, nein ganz im Gegenteil, sie ist noch näher und realer an uns heran gekommen. Was tun? Künstlerinnen und Künstler können laut schreien oder still und fast unbemerkt agieren, jedoch ihre Position ist ein klares und notwendiges Statement im gesellschaftlichen Kontext. Wir als Künstlerinnen und Künstler

Werke Übersicht

haben auch einen zwischenmenschlichen bzw. sozialen Auftrag zu erfüllen.

Und ganz zum Schluß möchte ich unseren Dank zum Ausdruck bringen. Zuerst an die Stadt Deggendorf für diese mittlerweile traditionsreiche Beheimatung der Ausstellung, die alle drei Jahre hier zu Gast sein darf und tatkräftig unterstützt wird. Unser Dank für die Unterstützung geht auch an den Landkreis Deggendorf und persönlich den Schirmherrn der Ausstellung, Herrn Landrat Bernd Sibler. Besonders erwähnen müssen wir die Förderung der Ausstellung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst – ohne diese, wären wir finanziell nicht in der Lage, so eine große Schau des zeitgenössischen Geschehens von der regionalen Kunst zu präsentieren. Nicht zuletzt geht unser Dank an die Museumsleitung und persönlich an Frau Anja Fröhlich, sowie das ganze Team des Deggendorfer Kulturviertels für die überaus gastfreundliche und hilfsbereite Unterstützung.

Georg Tassev

* 1. Vorsitzender BBK Niederbayern Oberpfalz e.V.

.....

* Sollte meine Ausführung hier nicht durchgehend Gender-korrekt gewesen sein, liegt es nur an dem Fluss der Sprache. Es sollen sich alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen fühlen.



Alois Achatz

„Baum“, aus der Serie „Zeichen und Wunden“,
Heliogravüre, 27 x 19 cm



Pauline Adler

„Eckiges Klettenkissen“, 2022
Klette, Hanf, Plexiglas, Holz, 15 x 25 x 25 cm



Wilfried Anthofer

„Streifen, Tupfen, gute Laune - Frühlingsduft“, 2023
Mixed Media, 44 x 55 cm



Ludwig Bäuml

„aus der Reihe: Verästelung“, 2023
Holzkiste, Tannenzweige, geschält, MDF-Platte, Acryl, 72 x 47 x 35 cm



Ursula Bolck-Jopp

„Sittin´ on the Dock of the Bay“, 2023
Acryl, Kaugummipapier auf Karton, 10,5 x 15 cm



Birgit Buchner

„Comp 70, 2022“, 2022
Acryl auf Glas, 52 x 52 cm



Renate Christin
 „Darf ich dein Freund sein ?“,
 Mischtechnik auf Leinwand, 104 x 108 cm

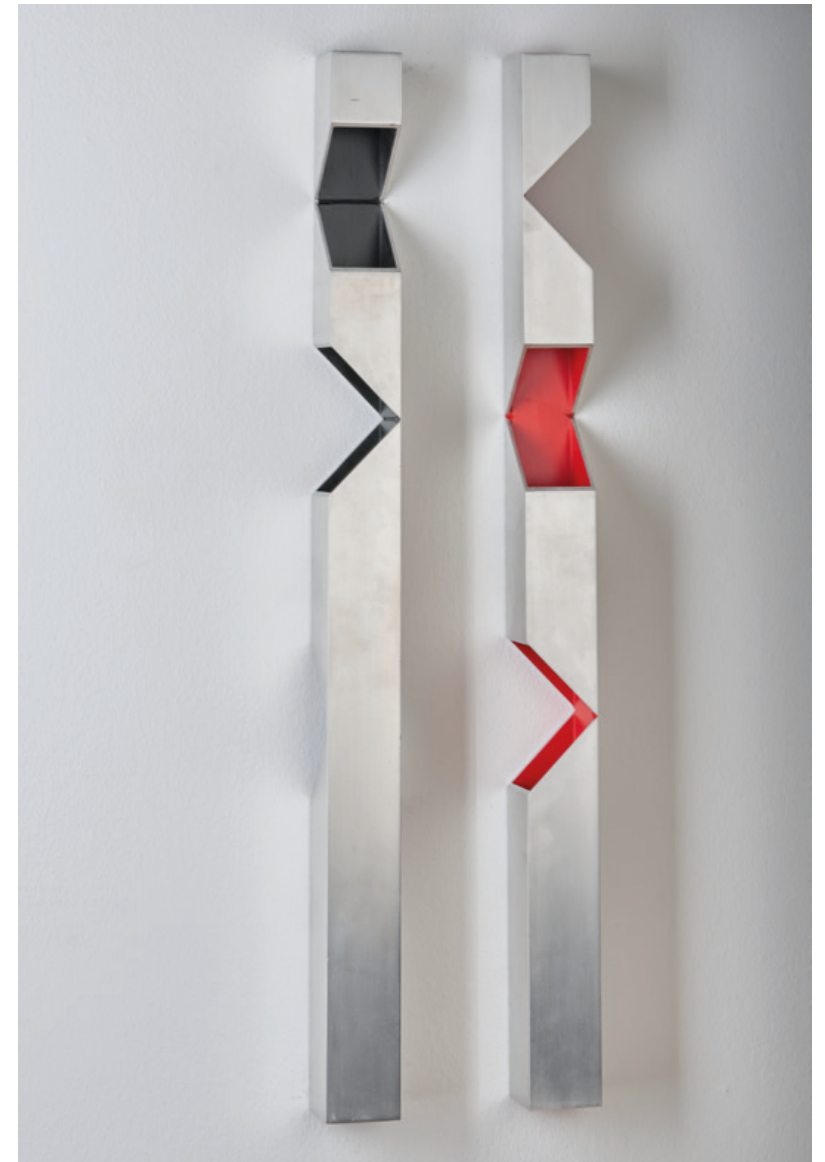


Eva Czerwenka
 „Alberto“, 2023
 Karton, Leim, Acryl, 86 x 92 x 65 cm



Katharina Claudia Dobner

„The Illustrated Child“, 2022
Puppe, Altartücher, Garn, Glasfuß, ca 110 cm h



Matthias Eckert

„Drei Einschnitte, schwarz“, 2022, „Drei Einschnitte, rot“, 2022
Aluminium, Lack, je 84 x 6 x 6 cm



Erika Einhellinger

„Hommage an Jeanne-Claude“, 2023
Alabaster, 14 x 13 x 10 cm



Ingrid Erndl

„o.T. Nr 1“, 2022
Gouache, Klebeband, Papier, 14,5 x 20 x 1,5 cm



Cristina Friedl

„Anima No 1“, 2023
Acryl, 140 x 100 cm



Barbara Gaukler

„Good and Guy“,
Acryl auf LW, 80 x 100 cm



Florian Geissler
 „Büste 21“, 2021
 Keramik aufgebaut, 85 x 24 x 18 cm



Michaela Geissler
 „Gewundene“,
 Keramik aufgebaut, 80 x 57 x 23 cm



Peter Giggberger
 „Unwiderlegbare Beweisführung“, 2011
 Acryl auf LW, 80 x 40 cm



Thomas Guber
 „Life Blackbox“,
 Objekt Öl auf Holzfaserplatte, 50 x 50 x 12 cm



Ute Haas

„Was ich dir nie sagte“, 2023
Acryl, Holzstift, Collage, 60 x 60 cm



Renate Haimerl Brosch

„D4D-0, 2023 Serie Zuschnitt“, 2023
Collage, 64 x 34 cm



Barbara Sophie Höcherl

„Astwerk“, 2022
Objekt, Latex, Farbe, gefüllt, 120 x 100 x 50 cm



Angeliki Hofmann

„Nike von Samothrake“, 2017, „Kylix“, 2018
Ton, Schnur, verknotet, bemalt, 20 x 32 cm / 15 x 42 cm



Korbinian Huber
 „Gestreifte“, 2021 „Kurzer Hund“, 2022
 Apfelbaum, 51 x 30 x 9 cm, 43 x 29 x 12 cm



Andras Ivancso
 „Komposition I, Serie „Sülzle““,
 Acryl auf LW, 80 x 80 cm



Alfred Kainz
 „Elipsoid - Stein der Meditation“,
 Salome Marmor , Sockel, 15 x 66 x 30 cm



Christina Kirchinger
 „S-AL“, 2021
 Aquatinta auf Bütten, 32 x 24 cm



Berthold Kraus
 „Ornament ist Verbrechen“, 2023
 Öl auf Holz/Hartfaser, 120 x 200 cm



Helmut Langhammer
 „Silhouette - 2 „Elfmeter““, 2023
 Bronze, mit Sockel, 118 x 33 x 6 cm



elSa Lindner
 „Imzwischen 1“, 2023
 Acryl auf Leinen, 100 x 100 cm



Stefan Link
 „Die Zeit“, 2023
 Linde geschnitzt, 30 x 70 x 10 cm



Nikodemus Löffl

„Turm“, 2022
Eiche, 40 x 21 x 21 cm



Josef Mayer

Bilderdepot, 2021,
Öl auf Leinwand, 95 x 120 cm



Rena Mayer

„Keep distance“, 2021

Kettensäge, Esche, geﬂammt, gekalkt, 164 x 33 x 27 cm



Claudia Meitert

„Walnuss“, 2022

Acryl auf LW, 100 x 120 cm



Dagmar Stephanie Menke

„Hinter verschlossenen Türen“,
digitale Fototechnik, 60 x 80 cm



Herbert Muckenschnabl

„Paar am Tisch“,
Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Fernanda Nagler
 „Habitat“, 2022
 Aufbaukeramik, 77 x 13 x 12 cm



Peter Nowotny
 „Papaver rhoeas - Hämochlorophyll“,
 Fotoabzug hinter Hochglanzacrylglas, 60 x 60 cm



Johanna Obermüller
 „Eingerollt, aber prüfend“,
 Grafik Fineart-Print, 80 x 50 cm

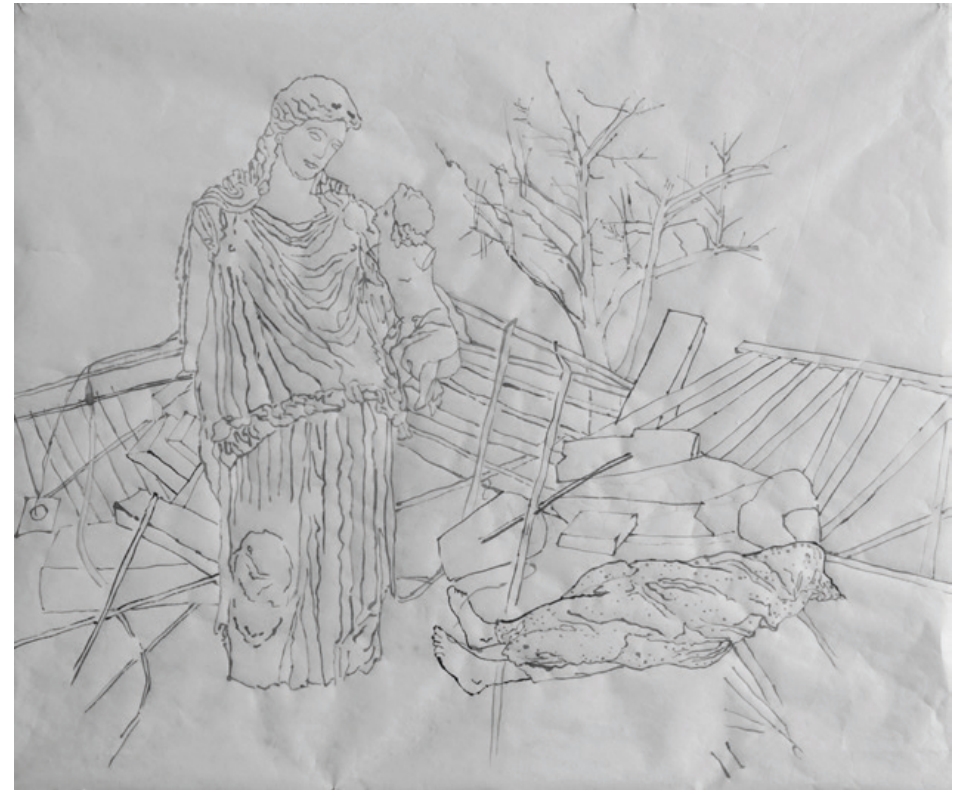


Michaela Peter
 „Thump up“, 2022
 Decollage, Collage, 110 x 80 cm



Vincent Pollak

„Innerer Kritiker“, 2022
Acryl Siebdruck, 78 x 56 cm



Barbara Regner

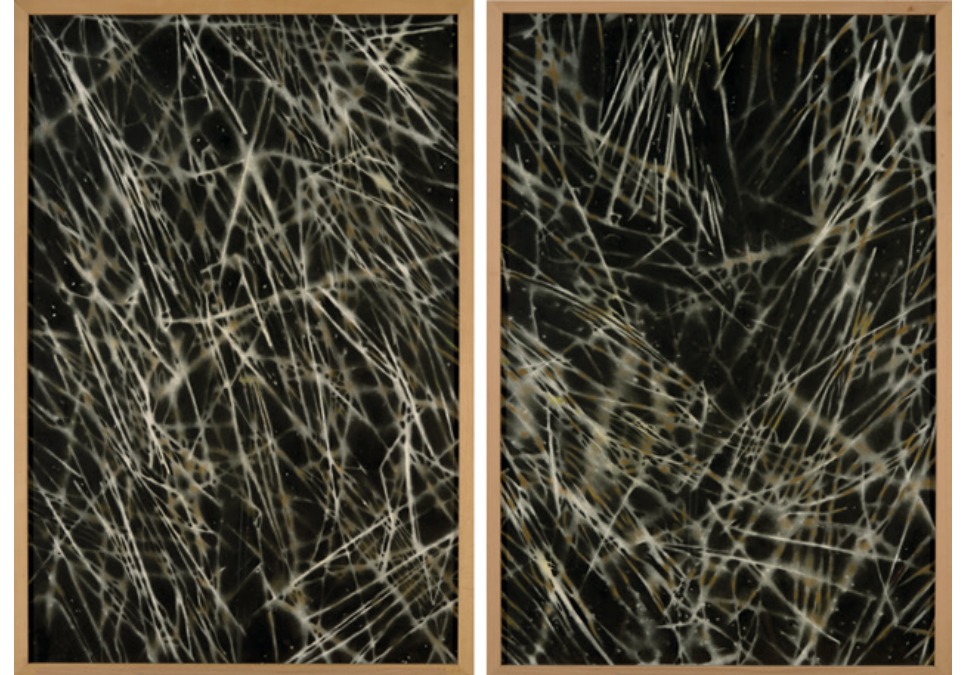
„Krieg und Frieden“,
Pinsel-Zeichnung, Tusche auf Japanpapier, 54 x 65 cm



Michael Reindl

„Kinderträume“, 2021

Grafik, Fineliner Tusche, Kreide, 30 x 30 cm



Raimund Reiter

„Wintersenf 2-teilig“, 2023

Kohle mit Pastell auf Papier, 120 x 160 cm



Stefanie Reiter

„Helix 1“,
Aquarell, 70 x 50 cm



Christine Rieck-Sonntag

„Lichtblick“, 2022
Acryl, 40 x 40 cm



Renato Rill

„Leere Versprechungen“,
Objekt, Beton, Absperrstangen, Trassierband, 120 x 110 x 110 cm



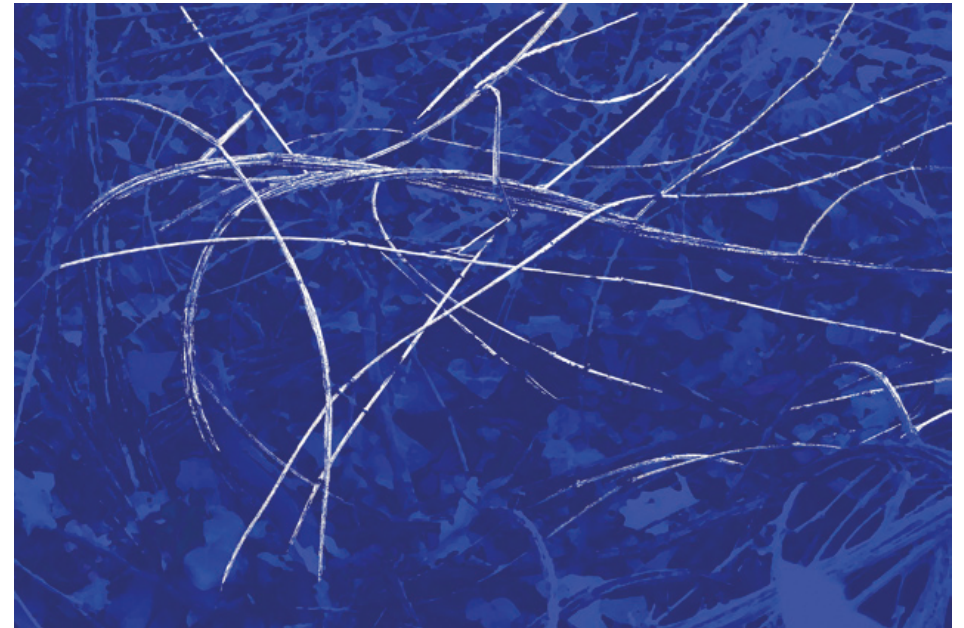
Ben Schasfoort

„Im Elsass“,
Öl auf LW, 40 x 80 cm



Tone Schmid

„The Bill of War“, 2022
Kinetische Assemblage, ca 260 x 63 x 63 cm

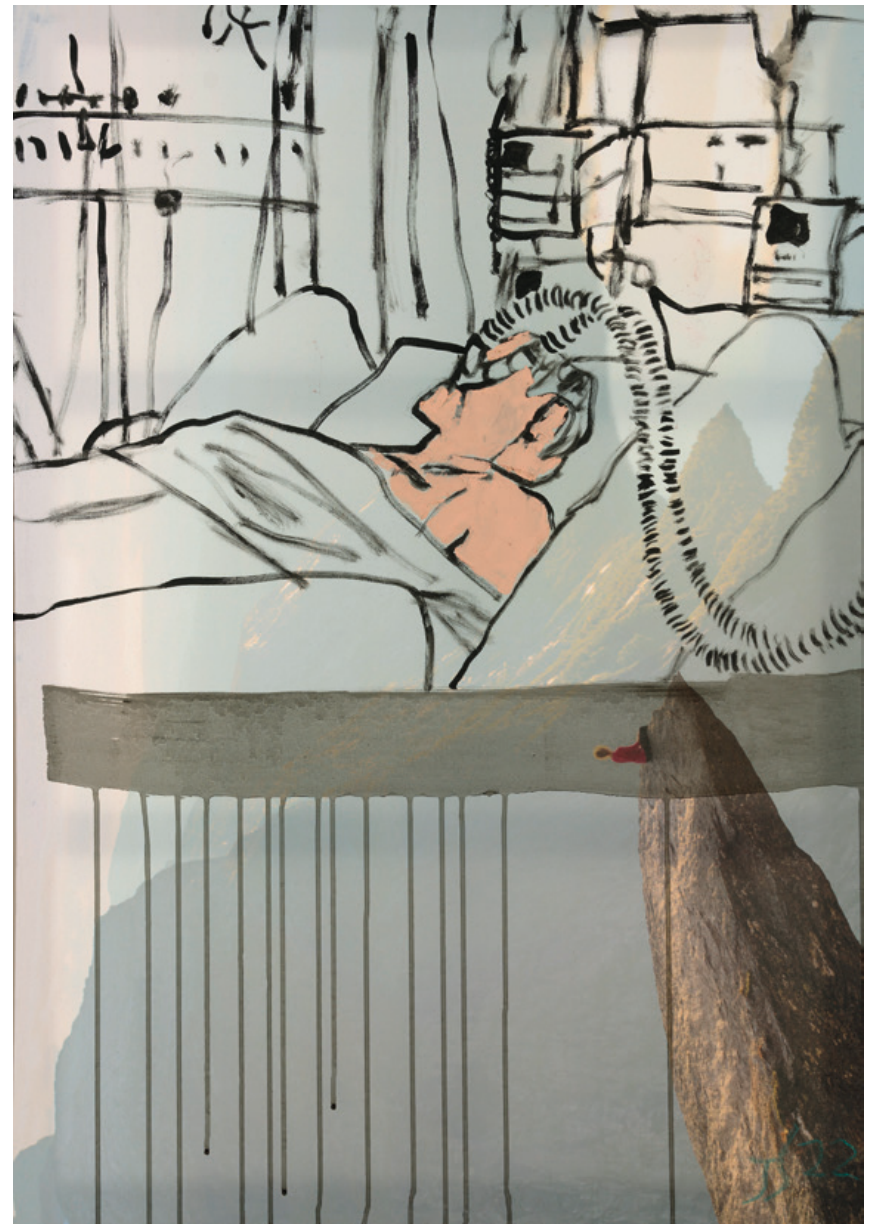


Wolfram Schmidt

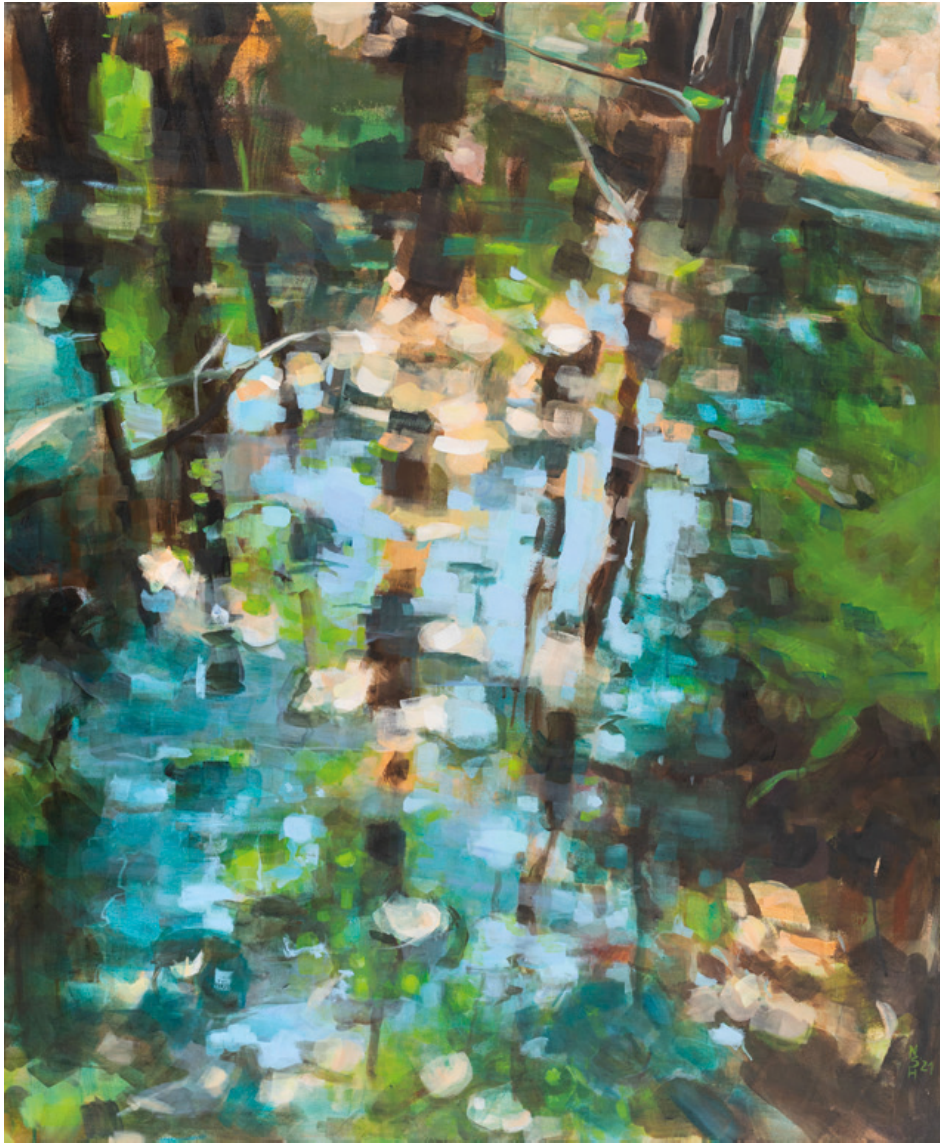
„Spurenbild 20221106 2993M4B“, Fotografie, Zeichnung,
Archival Pigment Print, 100 x 150 cm



Lina Schobel
 „Schlittschuhfahren 1“,
 Siebdruck, überzeichnet, 21 x 29 cm



Jürgen Schönleber
 „Allein / Sterben“,
 ÖL/LW, Kunstdruck IKEA“Plätteryd“, 100 x 70 cm



Nina Seidel-Herrmann

„Stilles Wasser III“, 2021
Acryl auf LW, 135 x 110 cm



Maria Seidenschwann

„St. Petersburg“, 2003
Mischtechnik, 29 x 37 cm



Nicolette Spiegelberg

„Lagerfläche“, 2021

Beton, Eisenrahmen, Yakisugi, Obj. Trouvé, 120 x 120 cm



Stefan Stock

„Abwarten und Tee trinken“, 2022

Assemblage, 65 x 22 x 46 cm



Herbert Stolz

„Vor der Sanierung 238+2 1/3“,
Fotografie, 50 x 80 cm



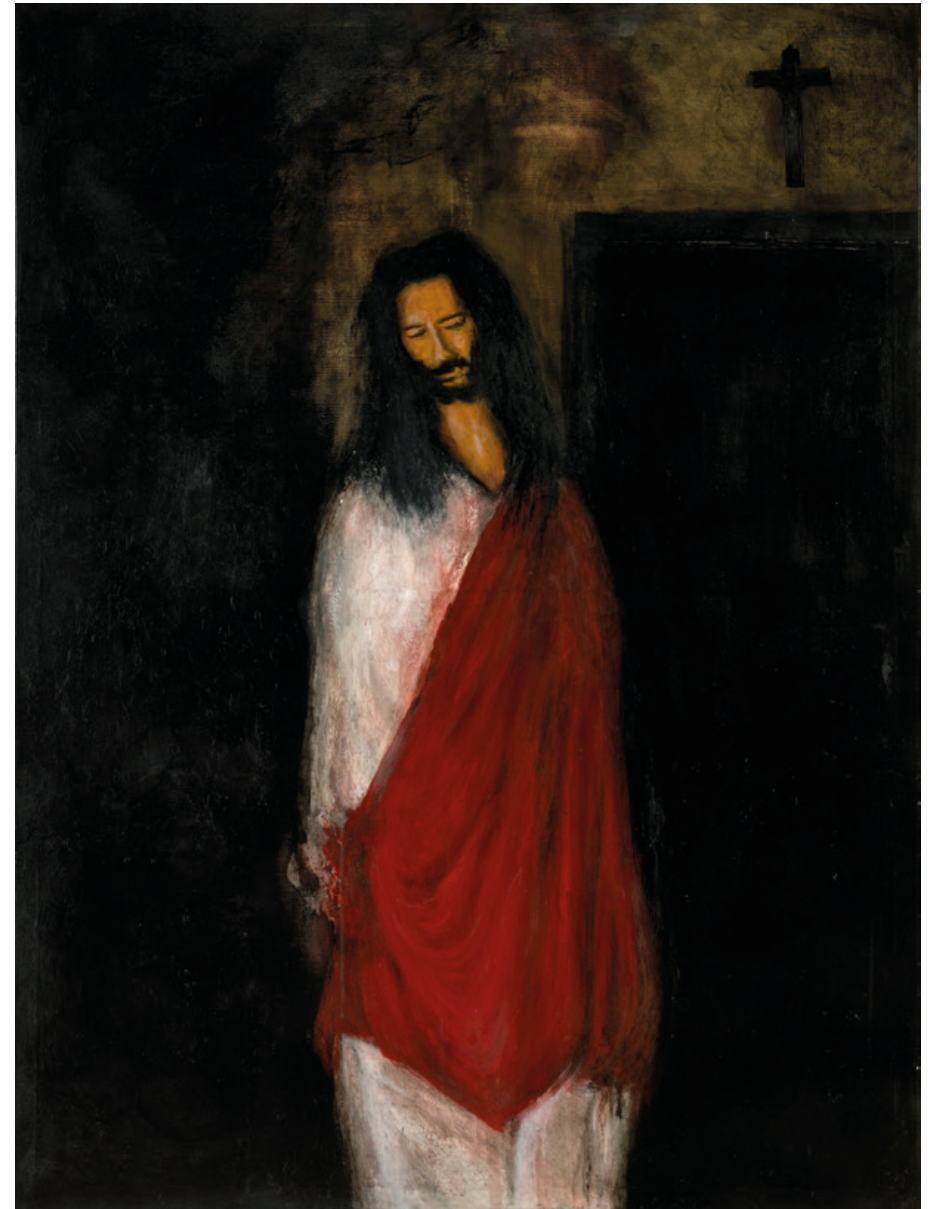
Birgit Szuba

Geschichts-Schichten - Martha 1918, „...er kam nicht mehr aus dem Krieg“,
Foto digitalisiert, bearbeitet, Sublimations-C-Print auf Vlies, ca 180 x 110 cm



Georg Tassev

„aus der Reihe „Nonverbal“ GT20190510-2311“, 2019
Zeichenkohle auf Papier, 70 x 50 cm



Marcus Trepesch

„Anachronist“,
Acryl auf LW, 100 x 80 cm



Sandra Tröger

„Ownbuilding No 7391“, 2020
Pigment, Acrylbinder auf Baumwolle, 50 x 35 cm



Rushit Veliu

„In neue Räume eintauschen – I“,
Acryl auf LW, 150 x 121 cm



Peter Weidl

„Zwischen Himmel und Erde“, 2022
V2A Stahl gesägt, geschweißt, 23 x 71 x 38 cm



Bernhard Weiß

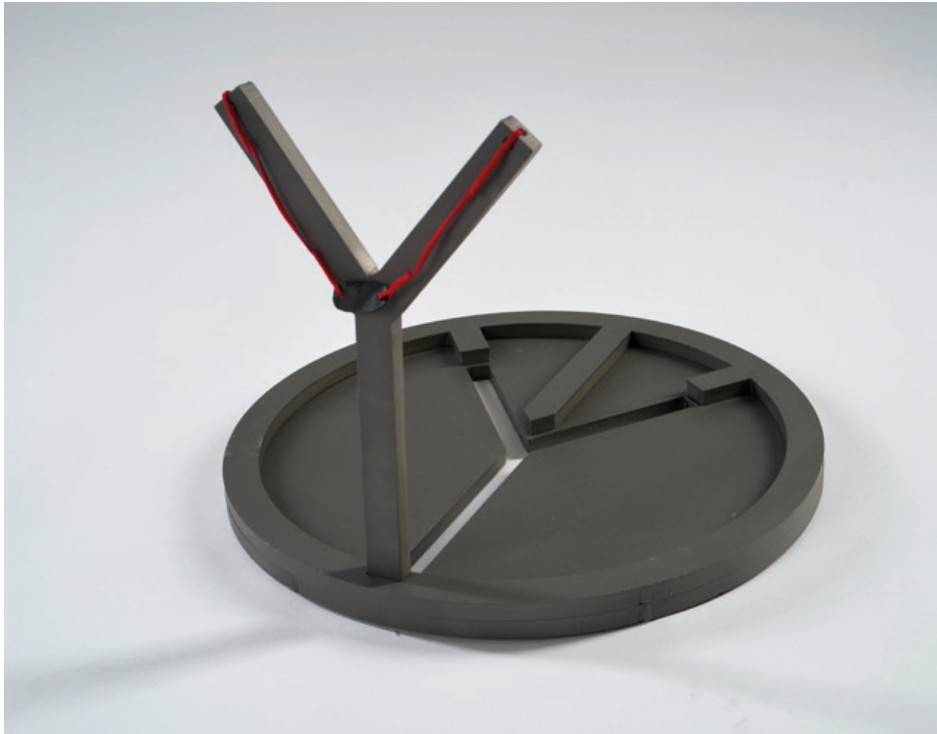
„Raum“, 2022
Mischtechnik, 70 x 50 cm



Karina Weiss
 „spring“, 2023
 Holzschnitt, 96 x 65 cm



Sabine Wild
 „The Pride“,
 Eitempera auf Holz, 35 x 35 cm



Herta Wimmer-Knorr

„Friedens-Zwist“, 2023

Eisen gelasert, geölt, ausklappbar, Gummi, ø 34 cm

Werke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler 2023, mit Preisangaben

(wenn nicht anders angegeben, jeweils mit Rahmen)

ACHATZ ALOIS

„Baum“ - 1, aus der Serie „Zeichen und Wunden“, Heliogravüre, 600 €

* „Baum“ - 2, aus der Serie „Zeichen und Wunden“, Heliogravüre, 600 €

ADLER PAULINE

* Eckiges Klettenkissen, 2022, 15 x 25 x 25 cm, Klette, Hanf, Plexiglas, Holz
1200 €

Rundes Klettenkissen 2022, 15 x 25 x 25 cm, Klette, Hanf, Plexiglas, Holz 1200 €

ANTHOFER WILFRIED

* Streifen, Tupfen, gute Laune – Frühlingsduft, 2023, 44 x 55cm, Mixed Media,
550 €

Morgennebel, feuchte Erde, zähe Sonne, 2023, 44 x 55 cm, Mixed Media 550 €

Eisblaues Morgenglitzern - es ist kalt geworden, 2023, 44 x 55 cm, Mixed
Media 550 €

BARTL MARLIES

Serie 2022-2, 2022, 42 x 52 cm, Mischtechnik auf Papier, 640 €

BÄUML LUDWIG

* a. d. Reihe: Verästelung, 2023, 72 x 47 x 35 cm, Holzkiste, Tannenzweige,
geschält, MDF-Platte, Acryl, 1600 €

aus der Reihe: Wald, 2022, 27 x 19 cm Mischtechnik auf Papier 450 €

BOLCK-JOPP URSULA

* Sittin´on the Dock of the Bay, 2023, 10,5 x 15 cm, Acryl, Kaugummipapier auf
Karton, 260 €

Die magische Ente -1 2023, 10,5 x 15 cm, Acryl, Bonbonpapier auf Karton, 260 €

Wie im Märchen, 2023, 15 x 10,5 cm, Acryl, Pralinenpapier auf Karton, 260 €

BUCHNER BIRGIT

* „Comp. 70/2022“ - 2022, 52 x 52 cm, Acryl auf Glas 800 €

CHRISTIN RENATE

* Darf ich dein Freund sein?, 104 x 108 cm, Mischtechnik auf Leinwand, 2000 €

Werke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler GOK 2022

CZERWENKA EVA

* Alberto, 2023, 80 x 92 x 65 cm, Karton, Leim, Acryl 3000 €

DOBNER KATHARINA CLAUDIA

* The Illustrated Child, 2022, ca 110 cm hoch, Puppe, Altartücher, Garn, Glasfuß, 2600 €

ECKERT MATTHIAS

* Drei Einschnitte, rot, 2022, 84 x 6 x 6 cm, Aluminium, Lack, 1200 €

* Drei Einschnitte, schwarz, 2022, 84 x 6 x 6 cm, Aluminium, Lack, 1200 €

EINHELLINGER ERIKA

* Hommage an Jeanne-Claude, 2023, 14 x 13 x 10, Alabaster, 1500 €

ERNDL INGRID

* o.T. Nr 1, 2022, 13,6 x 20 cm, Gouache, Klebeband, Papier, 2500 €

FRIEDL CRISTINA

* Anima No 1, 2023, 140 x 100 cm, Acryl, 5000 €

GAUKLER BARBARA

* Good and Guy, 100 x 80 cm, Acryl auf LW, 1800 €

GEISSLER FLORIAN

* Büste 21, 2021, 80 x 57 x 23 cm, Keramik aufgebaut, 2950 €

GEISSLER MICHAELA

* Gewundene, 85 x 24 x 18 cm, Keramik aufgebaut, 1380 €

GIGGLBERGER PETER

* Unwiderlegbare Beweisführung, 2011, 80 x 40 cm, Acryl auf Leinwand, 800 €

Zwei Fehlinterpretationen, 2023, 50 x 101 cm, Acryl auf Leinwand, 890 €

GUBER THOMAS

* Life Blackbox, 20 x 50 x 12 cm, Objekt Öl auf Holzfaserplatte, 1200 €

HAAS UTE

* Was ich dir nie sagte, 2023, 60 x 60 cm, Acryl, Holzstift, Collage, 850 €

Was ich dir nie schrieb, 2023, 64 x 50 cm, Acryl, Holzstift, Collage 800 €

HAIMERL-BROSCH RENATE

* D4D-0, 2023, Serie Zuschnitt 2023, 45 x 35 cm, Collage, gerahmt 620 €

HÖCHERL BARBARA SOPHIE

* Astwerk, 2022, 120 x 100 x 50 cm, Natur-Latex, Pigment, Faden, Füllung, 2400 €

HÖNING RENATE

a.d.Serie: Wolkennebel - 1, 2022, 29,5 x 41,5 cm, Collage, Wachs, vernäht, 880 €

a.d.Serie: Wolkennebel - 2, 2022, 29,5 x 41,5 cm, Collage, Wachs, vernäht, 880 €

HOFMANN ANGELIKI

* Kylix 2018, 20 x 32 cm, Ton, Schnur, verknotet, bemalt, 750 €

* Nike von Samothrake, 2017, 15 x 42 cm, Ton, Schnur, verknotet, bemalt, 750 €

HUBER KORBINIAN

* Kurzer Hund, 2022, 43 x 29 x 12 cm, Apfelbaumholz, 3000 €

* Gestreifte, 2021, 51 x 30 x 9 cm, Apfelbaumholz 3000 €

IVANCSO ANDRAS

* Komposition I, Serie „Sülzle“, 80 x 80 cm, Acryl auf Leinwand, 3000 €

KAINZ ALFRED

* Elipsoid - Stein der Meditation, 15 x 66 x 30 cm, Salome Marmor, 1900 €

KIRCHINGER CHRISTINA

* S-AL, 2021, 32 x 24 cm, Aquatinta auf Bütten, 490 €

PRV, 2021, 32 x 24 cm, Vernis mou auf Bütten, 490 €

Werke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler GOK 2022

KRAUS BERTHOLD

- * Ornament ist Verbrechen, 2023, 120 x 200 cm, Öl auf Holz/Hartfaser, 5500 €

LANGHAMMER HELMUT

- * Silhouette - 2 Elfmeter, 2023, 118 x 33 x 6 cm, Bronze mit Sockel 1500 €
- Silhouette - 3 Neugieriger, 2023, 212 x 15 x 15 cm, Bronze, mit Sockel 1500 €

LINDNER ELSA

- * Imzwischen I, 2023, 100 x 100 cm, Acryl auf Leinen, 4600 €

LINK STEFAN

- * Die Zeit, 2023, 70 x 70 x 10 cm, Linde geschnitzt, 1500 €

LÖFFL NIKODEMUS

- * Turm, 2022, 40 x 21 x 21 cm, Eiche, 1850 € ohne Sockel

MAYER JOSEF

- * Bilderdepot, 2021, 95 x 120 cm, Öl auf Leinwand, 1900 €

MAYER RENA

- Reines Vergnügen, 2023, 62 x 36,5 x 26,5 cm, Linde Epoxidharz, Müll, 3000 €
- * Keep distance, 2021, 164 x 33 x 27 cm, Kettensäge, Holzbildhauerei, Esche, geflämmt, gekalkt, 4000 €

MEITERT CLAUDIA

- * Walnuss, 2022, 100 x 120 cm, Acryl auf LW, 2600 €

MENKE DAGMAR STEPHANIE

- * Hinter verschlossenen Türen, 50 x 70 cm, digitale Fototechnik gerahmt, 1045 €

MUCKENSCHNABL HERBERT

- * Paar am Tisch, 80 x 60 cm, Öl auf Leinwand 2500 €

MUHR BARBARA

- Murder, they cried, 2023, 160 x 160 cm, Mischtechnik auf LW 2800 €

NAGLER FERNANDA

- * Habitate, 2022, 77 x 13 x 12 cm, Aufbaukeramik, 580 €

NOWOTNY PETER

- * Papaver rhoeas – Hämochlorophyll, 60 x 60 cm, Fotoabzug hinter Hochglanzacrylglas, 790 €

OBERMÜLLER JOHANNA

- * Eingerollt, aber prüfend, 80 x 50 cm, Grafik Fineart-Print, 600 €

PETER MICHAELA

- * Thump up, 2022, 110 x 80 cm, Decollage, Collage, 1000 €

POLLAK VINCENT

- * Innerer Kritiker, 2022, 78 x 56, (Auflage 3), Acryl und Siebdruck auf Papier, 765 €

REGNER BARBARA

- * Krieg und Frieden, 54 x 65 cm, Zeichnung, Tusche mit Pinsel auf Japanpapier, 1100 €

REINDL MICHAEL

- Überdosis, 2022, 30 x 40 cm, Grafik, Fineliner Tusche, Kreide, 300 €
- * Kinderträume, 2021, 30 x 30 cm, Grafik, Fineliner Tusche, Kreide, 300 €

REITER RAIMUND

- * Wintersenf (2-teilig), 120 x 160 cm 2023, Kohle mit Pastell auf Papier, 2800 €

Werke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler GOK 2022

REITER STEFANIE

* Helix 1,70 x 50 cm, Aquarell, Rahmen 650 €

RIECK-SONNTAG CHRISTINE

* Lichtblick, 2022, 40 x 40 cm, Acryl, 1200 €

RILL RENATO

* Leere Versprechungen, 2023, 120 x 110 x 110 cm, Absperrstangen und Trassierband a. Betonblock, 1200 €

ROSOL ALEXANDER

Bodennullpunkt #51, 80 x 60 cm, Mischtechnik auf Leinwand, 2300 €

ROJAHN-VIERNSTEIN ANDREA

Lockdown (6-teilig je A5), 2022, 53 x 67,5 cm, Collage, Tinte, Farbstift, Einzelblatt 100 € - gesamt 600 €

SCHASFOORT BEN

* Im Elsass, 40 x 80 cm, Öl auf LW, 1000 €

SCHMID TONE

Zeitlauf 2022, zweiteilig, 47 x 100 x 175 cm, Kinetische Assemblage 3900 €

* The Bill of War, 2022, ca 260 (nach Raumhöhe) x 53 x 63 cm, Kinetische Assemblage 2900 €

SCHMIDT WOLFRAM

* Spurenbild Blau 20221106 2993M4B, 2022, 100 x 150 cm, Fotografie, Zeichnung, Archival Pigment Print auf Karton, 1400 €

SCHOBEL LINA

* Schlittschuhfahren 1, 21,3 x 29,3 cm, Polychromos, Acryl, Siebdruck auf Papier, 290 € o. R.

SCHÖNLEBER JÜRGEN

* Allein / Sterben, 100 x 70 cm, Öl auf Leinwand, Kunstdruck IKEA“Plätteryd“, 1700 €

SCHOLLERER MADELEINE

o.T. - Aretium Lappa 2022/23, Scherenschnitt mehrteilig, Montage variabel, verk. auf Anfrage

SEIDEL-HERRMANN NINA

* Stilles Wasser III, 2021, 135 x 110 cm, Acryl auf Leinwand, 2200 €

SEIDENSCHWANN MARIA

* St. Petersburg, 2003, 29 x 37 cm, Mischtechnik, 400 €

SPIEGELBERG NICOLETTE

* Lagerfläche, 2021, 120 x 120 cm, Betonstratifikation, Yakisugi, Objét trouvé, 4200 €

STOCK STEFAN

* Abwarten und Tee trinken, 2022, 65 x 22 x 46 cm, Assemblage, 900 €
B 016 2021 2021, 45 x 30 x 35 cm, Assemblage, 1050 €

STOLZ HERBERT

* Vor der Sanierung 238+2 1/3, 50 x 80 cm, Fotografie, 500 €

SZUBA BIRGIT

* Geschichts-Schichten, Martha 1918, „... er kam nicht mehr aus dem Krieg“, ca 180 x 110 cm, Foto digitalisiert und digital bearbeitet, Sublimations-C-Print auf Vliesgewebe, Vorhangschiene, 600 €

TASSEV GEORG

* aus der Reihe „Nonverbal“ GT20190510-2311 2019, 70 x 50 cm, Zeichenkohle auf Papier, 2259 € o.R.
aus der Reihe „Nonverbal“ GT20201201-2201 2020, 70 x 50 cm, Zeichenkohle, Kreide, Pastell auf Papier 2259 € o.R.

Werke der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler GOK 2022

TRÖGER SANDRA

* Ownbuilding No 7391, 2020, 50 x 35 cm, Pigment, Acrylbinder auf Baumwolle, 3900 €

TUYSSERKANIK SCHA SABBTAI

Granatgipfel, 2023, 100 x 70 cm, Acryl auf Leinwand, 6700 €

TREPESCH MARCUS

* Anachronist, Acryl auf Leinwand, 1100 €

VANOVA KATERINA

Hallo! 2022, 30 x 60 cm, Linolschnitt, 130 €

VELIU RUSHIT

* In neue Räume eintauschen - I, 150 x 121 cm, Acryl auf Leinwand, 9700 €

WEIDL PETER

* Zwischen Himmel und Erde, 2022, 23 x 71 x 38 cm, V2A Stahl gesägt, geschweißt, 3800 €

WEISS BERNHARD

* Raum, 2022, 70 x 50 cm, Mischtechnik auf Papier, 750 €

WEISS KARINA

* spring 2023, 96 x 65 cm, Holzschnitt 440 €

WILD SABINE

* The Pride, 35 x 35 cm, Eitempera auf Holz, 1700 €

WIMMER-KNORR HERTA

* Friedens-Zwist, 2023, Ø 34 cm, Eisen gelasert, geölt, verstellbar, Gummi, (Aufl.: 10 – nummeriert) 400 €

ZIEGLER FRED

Seabreeze 15, 2021, Holz bemalt m. Acryl, 4200 €

ZITZELSBERGER LIZ

o.T. -1/2023, 2023, 5 x 10 cm, Mischtechnik, 190 €

o.T. -2/ 2023, 2023, 5 x 10 cm, Mischtechnik, 190 €

o.T. -3/ 2023, 2023, 5 x 10 cm, Mischtechnik, 190 €

*mit Abbildung

Impressum

2023



Herausgeber:

**Berufsverband Bildender Künstlerinnen
und Künstler Niederbayern/Oberpfalz e.V.**

Abbildungen/Reproduktionen:

Wolfram Schmidt, Fotografie

Kataloggestaltung:

Florian Toperngpong, Regensburg

Gestaltung Plakat, Covergrafik, Infoflyer:

Barbara Sophie Höcherl

Druck: color connection, Frankfurt

Auflage: 200

Mit freundlicher Unterstützung von



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



STADT DEGGENDORF

Stadt Deggendorf

Landkreis
Deggendorf



Landratsamt Deggendorf



Förderkreis Kunst und Kultur des BBK Niederbayern / Oberpfalz e.V.



DEGGENDORF
Stadtmuseum
Handwerksmuseum

Kulturviertel Deggendorf